

Vor dem Lesen

- Welche Krankheiten sind in Ihrem Land verbreitet?
- Was wissen Sie über die Malaria?

Mehr Malaria-Tote als bisher angenommen

DRadio Wissen | Freitag, 3. Februar 2012 07:03 Uhr

Die Tropenkrankheit Malaria fordert pro Jahr doppelt so viele Opfer wie bisher angenommen. Zu diesem Schluss kommen Wissenschaftler nach der Auswertung von Daten aus über 100 Ländern. 2010 seien 1,2 Millionen Menschen an Malaria gestorben - also weit mehr, als die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt. Wie die Forscher im Fachmagazin "The Lancet" berichten, ist vor allem die Zahl der erwachsenen Opfer gravierend unterschätzt worden. Statt 90.000 Toten seien über 500.000 Erwachsene an Malaria gestorben. Wer sich als Kind angesteckt habe, könne entgegen bisheriger Annahmen später erneut krank werden.

Insgesamt sei die Zahl der Opfer zwischen 1980 und 2010 zurückgegangen. Das höchste Risiko besteht den Angaben zufolge nach wie vor in Afrika. Die Forscher gehen davon aus, dass die Opferzahl erst in knapp zehn Jahren auf unter 100.000 jährlich sinken könnte. Dafür müssten die entsprechenden Gesundheitsprogramme weiterhin ausreichend finanziell unterstützt werden.

Aufgaben1) *Bilden Sie Sätze*

- a) Malaria-Tote – mehr – angenommen
→ Es gibt *mehr Malaria-Tote als angenommen*.
- b) Opfer – doppelt – angenommen → Es gab ...
- c) Daten – über 100 Länder – auswerten → Die Wissenschaftler haben ...
- d) 1,2 Mio. Menschen – Malaria – sterben → 2010 sind ...
- e) Zahl der Opfer – zurückgehen → Zwischen 1980 und 2010 ist ...
- f) in zehn Jahren – unter 100.000 – sinken → Die Zahl der Opfer wird ...

2) *Verwenden Sie die Verben in Klammern in passenden Konstruktionen aus 1)****Todesfälle durch KRANKHEIT:**

- a) 1990: 80.000 (*sterben*)
- b) 1990: Annahme: 40.000 - Realität: 80.000 (*sterben – annehmen*)
- c) 1990: 80.000 – 2010: 60.000 (*zurückgehen*)
- d) Bis 2020: 40.000 (*sinken*)

*Anmerkung: Angabe der Jahreszahl entweder ohne Präposition: „1990 starben ...“ Oder mit im Jahr(e): „Im Jahr 1990 starben ...“ Dagegen gilt in 1990 **nicht als korrekt**.

3) *Wortschatz*

- a) Bei dem Unfall waren ein und mehrere Schwerverletzte zu beklagen.
- b) Es war viel Arbeit, die Daten zu sammeln, aber noch mehr, sie
- c) Er hat den Kampf verloren, weil er seinen Gegner hat.
- d) Die Zahl der Diebstähle ist in den letzten Jahren kontinuierlich (2 Lösungen)
- e) Im Gebirge immer die Gefahr, von einem Gewitter überrascht zu werden.
- f) Der Kochkurs, den ich besucht habe, hat nicht ganz meinen Erwartungen
- g) Museumskasse: Ein und zwei Kinder.
- h) Die Gewerkschaften 3% mehr Lohn.
- i) Sie hat für ihre Kinder viele gebracht (= auf vieles verzichtet).

WÖRTER

tot
ein Toter, der Tote (Adjektivdekl.!)

annehmen

fordern

doppelt

Opfer, das; -s, -

Schluss, der; -es, Schlüsse

auswerten
die Auswertung, -, -en

Datum, das; -s, Daten (in dieser Bedeutung meist im Plural)

weit
weit mehr = viel mehr

erwachsen

gravierend

unterschätzen, ich unterschätze

statt

ein Erwachsener, der Erwachsene (Adj.dekl.!)

anstecken, sich

entgegen

bisher (Adv.) → **bisherig** (Adj.)

Annahme, die; -, -n

erneut = wieder, noch einmal

insgesamt

zurückgehen

bestehen

Angabe, die; -, -n

nach wie vor = immer noch

ausgehen von

sinken

entsprechen, ich entspreche, du entsprichst

entsprechend

weiterhin = auch in Zukunft

ausreichend

finanziell

unterstützen

Lösungen: Lösungsblatt 15

http://d-seite.de/drw/drw_loesungen_15.pdf